

Presseausendung der Salzburger Festspiele 2020



Festspielpräsidentin Helga Rabl-Stadler und Heinz Konrad, Generaldirektor des Raiffeisenverbandes Salzburg, unterzeichnen den Kooperationsvertrag. Fotos: SF/Anne Zeuner

Raiffeisen Salzburg unterstützt das Jugendprogramm der Salzburger Festspiele

(SF, 26. Juni 2020) Die Salzburger Festspiele freuen sich mit Raiffeisen Salzburg einen weiteren Partner für das Kinder- und Jugendprogramm gewonnen zu haben, der bereits zu Beginn der Partnerschaft seine Krisenfestigkeit zeigt.

Mit einem Feuerwerk an Ideen für die nächste Generation wollten die Salzburger Festspiele ursprünglich im Jubiläumsjahr ein starkes Zeichen im Kinder- und Jugendprogramm setzen. Mit 32 Aufführungen während der Festspiele sowie zusätzlichen 87 Vorstellungen an 48 Spielstätten in Salzburg Stadt und Land soll Kindern, Jugendlichen und ihren Familien ein breites, qualitativ hochwertiges Programm geboten werden.

Es ist eine große Freude, dass zumindest zwei Produktionen trotz Corona im modifizierten Festspielprogramm 2020 gezeigt werden können: das Musiktheaterstück *1000 Kraniche* und das Konzert *Hau drauf!*. Außerdem kann das Siemens > Kinder > Festival mit Opernfilmen für die jungen Musikfans zwischen 1. August und 30. August auf dem Kapitelplatz stattfinden. Die anderen Produktionen des Kinder- und Jugendprogramms können, dank der treuen Unterstützung der drei Kinder- und Jugendsponsoren UNIQA, Raiffeisen Salzburg und Solway Investment Group, im nächsten Jahr in ganzer Ausführlichkeit stattfinden.

Diese sind: sechs mobile Produktionen für Kinder und Jugendliche aus Musiktheater, Konzert und Schauspiel, die durch das Salzburger Land reisen, Projekte mit insgesamt 100 Schulklassen aus dem gesamten Bundesland Salzburg sowie Operncamps, die Oper für Kinder und zwei prestigereiche Projekte im Nachwuchsbereich: die Operncamps der Salzburger Festspiele und der Theater Kinderchor und im Nachwuchsprofibereich das Young Singers Project und der Herbert von Karajan Young Conductors Award, der sich in den vergangenen Jahren großer Beliebtheit erfreute.

„Die Festspiele freuen sich besonders, Raiffeisen als starken Partner für das neue starke Kinder- und Jugendprogramm gewonnen zu haben. Es ist uns so wie Raiffeisen wichtig, in und

für die Region wirksam zu sein. Wir wollen den zugegebenermaßen sehr herausfordernden Spagat schaffen zwischen Internationalität und Regionalität. Hier fühlen wir uns mit unserem neuen Projektspartner sehr gut aufgehoben“, freut sich Festspielpräsidentin **Helga Rabl-Stadler**.

„Raiffeisen unterstützt erstmals als Partner die Festspiele bei deren neuen Projekt jung & jede*r, das der Jugend ein vielfältiges Konzert-, Opern- und Schauspielprogramm ermöglicht. Dieses Engagement für die Förderung hochwertiger Kultur in der Region ist unser Ausdruck der Verbundenheit mit unserem Land und seinen Menschen. Darüber hinaus verbreitern wir mit unserem Engagement den Zugang zu den beliebten Jugendabos der Salzburger Festspiele. Ab 2021 werden Raiffeisen Club-Mitglieder Zugang zu diesem sensationellen Angebot haben. Dieser Beitrag zur Kulturvermittlung ist auch Teil des Raiffeisen Förderauftrags, umso mehr, da die Salzburger Festspiele - eines der weltweit bedeutendsten Kulturprojekte, das Renommee und Prestige ebenso verkörpert wie Dynamik und Innovation – nun unser Partner sind“, sagt Generaldirektor **Heinz Konrad**.



Partizipatives Projekt: Tanz im Glück
Volksschule Thalgau
© SF / Erika Mayer



Workshop Animal School

© SF / Erika Mayer

1000 Kraniche (ab 10 Jahren) ist eine Uraufführung im Auftrag der Salzburger Festspiele nach der Geschichte von Sadako Sasaki: Die japanischen Götter erfüllen jedem einen Wunsch, der 1000 Kraniche aus Papier faltet. – Nach dem Atombombenangriff auf Japan ist das Mädchen Sadako Sasaki infolge der Verstrahlung an Leukämie erkrankt. Sie faltete Kraniche und hoffte sehnlich, ihre Krankheit zu überwinden. Aus Briefen, Dokumenten, Bildern und Berichten von Zeitzeugen entsteht ein Musiktheaterstück, ein Plädoyer für Hoffnung und Frieden im Kampf gegen eine unsichtbare Krankheit. Sybrand van der Werf entwirft dafür das Bühnenbild und führt Regie. Mezzosopranistin Kanako Shimada und Schauspielerin und Puppenspielerin Katharina Halus werden begleitet von Konstantin Dupelius, Klavier und Elektronik, und Gustavo Strauß an der Violine. Die fünf Vorstellungen finden in der Großen Universitätsaula statt.

Wer Schlagzeug spielt, lässt sich nicht lange bitten, wenn es heißt: **Hau drauf!** (ab 14 Jahren) Die Trommel als Taktgeber beim gemeinsamen Marschieren steht im Zentrum des Konzerts, jedoch fällt in der Konzertperformance von Bina Blumencron und dem österreichischen ensemble fuer neue musik so manches und mancher aus der Reihe. Gruppenzwang und Autoritätspersonen erfahren hier nur bedingte Anerkennung und werden

in der Musik von Steve Reichs *Clapping Music* bis zu Maurizio Kagels *10 Märsche, um den Sieg zu verfehlen* parodiert. Die drei Aufführungen finden in der Großen Universitätsaula statt.

Über Raiffeisen Salzburg:

Bildung, Soziales, Ökologie, Sport aber auch Kultur sind Teil des Markenselbstverständnisses der Raiffeisen Bankengruppe. Die Idee, das Kinder- und Jugendprogramm jung & jede*r als Geschenk an die Jungen im Jubiläumsjahr finanziell zu ermöglichen, fiel bei Raiffeisen auf fruchtbaren Boden. Das umfangreiche Kinder- und Jugendprogramm findet über den verlängerten Jubiläumszeitraum von August 2020 bis zum Herbst 2021 statt.



Festspielpräsidentin Helga Rabl-Stadler und Heinz Konrad, Generaldirektor des Raiffeisenverbandes Salzburg.

Mit freundlichen Grüßen,
Pressebüro der Salzburger Festspiele
Tel.: 0043 662 8045351
presse@salzburgfestival.at
www.salzburgerfestspiele.at

Sollten Sie künftig keine E-Mails mehr von uns bekommen wollen, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an presse@salzburgfestival.at. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung liegen zur jederzeitigen Einsichtnahme im Pressebüro auf und sind online unter www.salzburgfestival.at/agb und www.salzburgfestival.at/Datenschutz abrufbar.